

Bestleistungen auf all unseren Feldern, in allen Ställen, sind das gemeinsame Ziel

Die Beschlüsse des XI. Parteitagés der SED haben bei den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der 3 LPG der Kooperation Bentzin, Kreis Demmin, große Zustimmung gefunden. Sie durch eigene Taten umsetzen zu helfen ist das gemeinsame Wettbewerbsziel der 571 Pflanzenbauer, Tierpfleger und Mechanisatoren der Kooperation. „Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Alles für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitagés der SED!“ - unter dieser verpflichtenden Losung wollen sie ihren Beitrag erbringen, um „unsere Landwirtschaft als leistungsfähigen Teil der Volkswirtschaft weiter zu entwickeln“.

Wir t05 Kommunisten, die in den Grundorganisationen der SED in der LPG (P)-Bentzin, den LPG der Tierproduktion Alt Plestlin und Jarmen die Führung des sozialistischen Wettbewerbs in den Mittelpunkt der politischen Arbeit stellen, sind uns bewußt, daß von der Kampfkraft unserer 3 Parteikollektive, von der Vorbildwirkung der Genossen und vom politischen Wirken des Rates der Parteisekretäre der Kooperation der Erfolg und die Ergebnisse im Wettstreifen um hohe Leistungen bestimmt werden.

Im Rat der Parteisekretäre haben wir unsere Gedanken darüber ausgetauscht, wie wir Kommunisten gewährleisten können, daß jeder Genossenschaftsbauer mit den Beschlüssen des Parteitagés vertraut gemacht wird und daraus schlußfolgernd seinen Beitrag ableitet, den er für die hohen Ziele in der pflanzlichen und tierischen Produktion leisten wird. Alle 3 Parteiorganisationen legten hierzu in ihren präzisierten Kampfprogrammen Maßnahmen fest. So sind zum Beispiel die 58 Parteaufträge, die die

Parteileitung der LPG (P) Bentzin an die Genossen vergeben hat, gezielt auf ihr politisches Wirken in den Arbeitskollektiven zugeschnitten. In persönlichen Gesprächen, in den Brigadeberatungen und „Roten Treffs“, überall, wo unsere Genossen mit den Kollegen Zusammenkommen, bringen wir Kommunisten die Rede darauf, wie die gute Politik unserer Partei, die ertragsreiche Arbeit der Bauern, die Vorzüge der Kooperation, die enge Verbindung der bäuerlichen Erfahrungen mit der Wissenschaft, den Sozialismus stark und den Frieden sicher machen. Es ist eine Erfahrung aus unserer politischen Arbeit, daß derjenige bewußt um beste Resultate auf dem Feld oder im Viehstall ringt, der sich auch in den politischen Grundfragen unserer Zeit gut auskennt.

Alles geht zuerst durch die Köpfe

In dem gemeinsamen Wettbewerbsprogramm unserer Kooperation ist formuliert, daß wir mit dem weiteren Anstieg in Ertrag, Leistung und Effektivität die ökonomische Strategie der Partei voll unterstützen. Die umfassende Intensivierung durch die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, insbesondere auch durch die Einführung von Schlüsseltechnologien, sehen die Grundorganisationen als eine politische Aufgabe. Um sie gut lösen zu können, hat der Rat der Parteisekretäre empfohlen, daß in jeder der 3 Grundorganisationen die Parteileitungen eine Kommission für Wissenschaft und Technik berufen. Mit Hilfe dieser Kommission, deren Bildung in den Kampfprogrammen neu aufgenommen ist, werden unsere Grundorganisatio-

Leserbriefe

den Wahlgesprächen mit unseren Bürgern, besonders in den Hausgemeinschaften, mit Gewerbetreibenden, Bürgern christlichen Glaubens, mit Jung- und Erstwählern, festigten wir den Stolz auf das unter kluger Führung unserer Partei Errungene in unserer sozialistischen Heimat, machten mit der guten Bilanz in der Bezirksstadt, den Veränderungen im vertrauten Wohngebiet bekannt und berieten die persönliche Mitarbeit an der Verwirklichung des bewährten politischen Kurses.

Wolfgang Kürbis
Leiter des Wahlkreisaktivs 32 Halle

Unsere Stadt soll immer schöner werden

Unsere Parteiorganisation im Rat des Kreises Schleiz hat einen würdigen Beitrag dazu geleistet, daß der XI. Parteitag ein Höhepunkt im Leben unserer Kreisparteiorganisation und darüber hinaus aller Bürger des Grenzkreises wurde. Wir sind stets davon ausgegangen, daß der Parteitag die künftige Strategie und Taktik der Partei festgelegt und die neuen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft beschließt. Damit war für uns auch klar, daß die Arbeit der BPO bereits in

der Vorbereitungsphase ein höheres Niveau erreichen muß.

Es ist uns besser als bisher gelungen, Ziele und Aufgaben abzustecken und die Realisierung konsequent in den Parteikollektiven abzurechnen. Das betrifft sowohl die politische Massarbeit, die Wahrnehmung der Verantwortung durch alle Ratsbereiche und alle Leiter, die Stärkung der Kampfkraft der BPO als auch die politisch verantwortungsbewußte Vorbereitung der Volkswahlen. Zugleich haben wir unsör im Parteistatut verankertes Kon-